

Bedienungsanleitung

BIOLET PREMIUM und XL





Bedienungsanleitung

BIOLET PREMIUM und XL

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf
einer BIOLET Toilette.

Ihre Komposttoilette ist patentiert und wurde in Schweden hergestellt. In einer BIOLET wird natürlicher Humus direkt in der Toilette erzeugt, ohne den Einsatz von Wasser oder Chemikalien.

Unser größtes Modell wurde vom Nordic Ecolabel mit dem Swan-Logo ausgezeichnet.

EINFÜHRUNG

Bitte lesen Sie diese Anweisungen vor Beginn der Installation Ihrer BIOLET sorgfältig durch. Die Erfahrung hat gezeigt, dass Probleme in der Regel nur in Verbindung mit nicht optimaler Installation und Wartung auftreten.

Um eine problemlose Nutzung sicherzustellen, nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um das Handbuch durchzulesen.

Wenn Sie sich an alle Empfehlungen halten, werden Sie mit Ihrer BIOLET vollkommen zufrieden sein.

An drei wichtige Dinge ist immer zu denken:

- Wenn die Toilette benutzt wird, sollte die Raumtemperatur mindestens 18 ° C betragen.
- Wenn Sie mehr als zwei Tage nicht vor Ort sind, sollten Sie immer mit dem Netzschalter ausschalten, damit der Kompost nicht zu trocken wird

Zusätzlich zum Ausschalten sollten Sie mit dem beiliegenden Deckel die Öffnung des Toilettenbeckens verschließen.

Der Feuchtigkeitsgehalt ist wichtig für den biologischen Prozess. Es ist wichtig, die Feuchtigkeit so lange wie möglich beizubehalten, auch wenn die Toilette ausgeschaltet ist.

- Das einzige was neben der natürlichen Benutzung in die Toilette gegeben werden sollte, ist Toilettenpapier.

INHALT

Wie die BIOLET arbeitet _____	3	Wenn die rote Lampe leuchtet _____	7
Gesetzliche Bestimmungen _____	3	Wenn die weiße Lampe leuchtet _____	7
Ihr BIOLET Paket _____	3	Gitterrost _____	7
Das optionale Installations-Paket _____	3	Schwimmer _____	7
BIOLET Querschnitt - alle Teile _____	3	Häufigkeit der Entleerung _____	7
Installation _____	4	Entleerung vor der Saison _____	7
Was Sie benötigen _____	4	Ausschalten des Gerätes _____	7
Abluftrohr _____	4	Entleerung der Schublade _____	7
Temperatur _____	4	Nichtanwesenheit für ein paar Tage _____	8
Luftzufuhr _____	4	Am Ende der Saison _____	8
Montage des Abluftrohrs _____	5	Zu Beginn der Saison _____	8
Inbetriebnahme der Toilette _____	5	FAQ _____	8-9
Wartung _____	6	Kompost zu trocken _____	8
Regelmäßige Wartung _____	6	Kompost zu nass _____	8
Automatisches Mischen _____	6	Insekten _____	9
Einstellung des Thermostats _____	6	Geruch _____	9
Flüssigkeit im Kontrollschlauch _____	6	Austauschen des Scherstiftes _____	9
Die richtige Temperatur _____	7	Ersatzteile _____	9

Wie die BIOLET funktioniert

Die BIOLET ist eine biologische Toilette, die in der Toilette selbst die Abfälle kompostiert und Flüssigkeit verdunstet. Der Kompostierungsprozess erfolgt mit Hilfe natürlicher Mikroorganismen, ohne Beigabe von Chemikalien. Die Toilette kann wie eine normale Spültoilette eingesetzt werden. Kontrollierte Luftzufuhr und Wärme, sowie die regelmäßige Durchmischung des Kompostes, beschleunigt die Kompostierung und verwandelt die Abfälle in umweltfreundlichen Humus. Dieses Endprodukt kann zur Düngung im Garten eingesetzt werden.

Vorschriften beachten

Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften der örtlichen Behörden. Dies gilt für die Installation jeder Art von Toiletten.

Paketinhalt

Der BIOLET Karton enthält: Eine Toilette, einen 50 cm langen Humusrechen und einen Beutel Starterhumus.

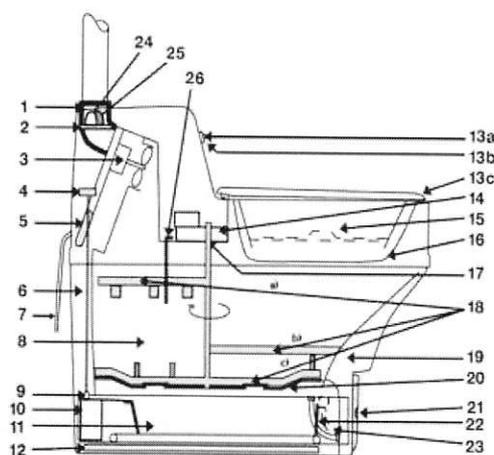


Installationsset

Das optionale Installationspaket gehört nicht zum Lieferumfang. Es enthält: Lüftungsrohre, (4 x 1,1 m Lüftungsrohr mit 55 mm Außendurchmesser), Äußere Rohre (2 x 0,5 oder 1,0 m, 110 mm Außendurchmesser), Isolation (2 x 1 m) mit Reduzierstück, eine Gummidachabdichtung und ein Insektenschutznetz.

BIOLET im Querschnitt

1. Gummimuffe für Abluftrohr
2. Regelbarer Thermostat / Netzschalter
3. Gebläsemotor
4. Mikroschalter (float)
5. Heizelement
6. Luftkanal
7. Netzkabel mit Stecker
8. Kompostkammer
9. Niveau für Flüssigkeitsanzeige
10. Schwimmer
11. Kompostschublade
12. Unteres Heizelement
- 13.a. Schalter für Mischmotor
- 13.b. Mutter für Schalter
- 13.c. Mutter für Sichtblende
14. Rührwerksmotor



24. Kontrollleuchte weiß: Zeit zum Leeren der Schublade
25. Kontrollleuchte rot: hoher Flüssigkeitsstand
26. Sensor für Kompostfüllstand

15. Deckel
16. Sichtblende
17. Scherstift
18. Welle mit Mischarmen
 - a. Oberer Mischarm
 - b. Fester Arm
 - c. Unterer Mischarm mit Gitter
19. Luftkanal
20. Gitteröffnung
21. Frontblende
22. Flüssigkeitsanzeige Gehäuse (an der linken Seite, von vorne gesehen)
23. Flüssigkeitsanzeige Schublade (an der rechten Seite, von vorne)

INSTALLATION

Was Sie brauchen

Für die Installation benötigen Sie die folgenden Werkzeuge:

- Bohrer
- Lochsäge (55 mm) oder Stichsäge
- Säge
- Gliedermaßstab
- Dichtungsmaterial

Überprüfen Sie ob die Fläche, wo die Toilette aufgestellt werden soll, groß genug ist.

Diese Grundfläche ist erforderlich:

Modell 45 Breite 55 cm x 110 cm (für die Toilette und das Entfernen der Schublade).

Modell 60 x Breite 65 cm Länge 135 cm (für die Toilette und das Entfernen der Schublade).

Rohrinstallation

Alle Abluftrohre, die durch kalte Räume führen (z.B. Dachgeschoss) müssen isoliert werden. Dies vermeidet Kondenswasserbildung im Rohr. Diese Isolation ist besonders in der kalten Jahreszeit wichtig, egal wie viel oder wie wenig die Toilette verwendet wird. Verwenden Sie keine Rohrbögen über 45°. Verwenden Sie keine Regenhaube oben am Lüftungsrohr - die Luft muss frei abfließen können. Nur ein Insektenschutz (z.B. Drahtgeflechtkäfig) sollte oben am Rohr montiert werden.

Temperatur

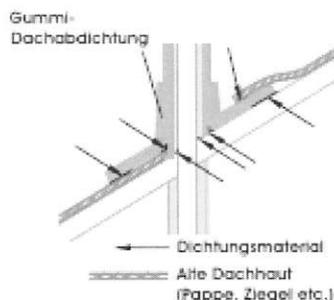
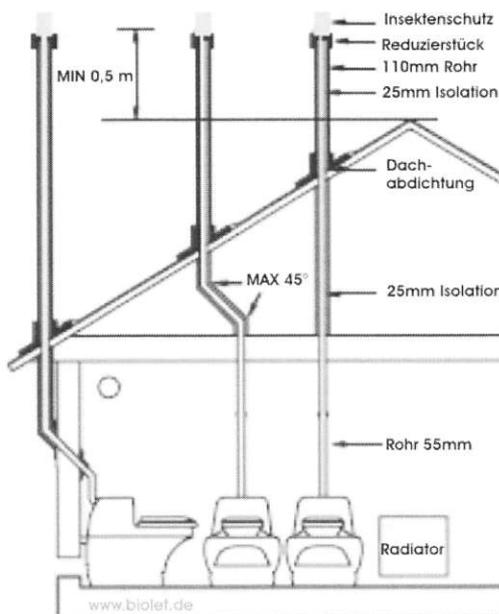
Der Raum, in dem die Toilette installiert ist, sollte gut isoliert sein. Wenn die Toilette benutzt wird, sollte die Raumtemperatur mindestens 18 ° C betragen, damit alles richtig funktioniert und die volle Kapazität erreicht wird. Wird die Toilette im Winter eingesetzt, sollte der Raum beheizbar sein. Wenn die Toilette nicht benutzt wird, muss der Raum nicht beheizt werden. Niedrige Temperaturen führen nicht zu Schäden am Gerät selber.

Luftversorgung

Es muss eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet sein, z.B. durch einen Spalt unter der Tür oder durch zusätzliche Bohrungen. Fenster oder andere Öffnungen sollten geschlossen bleiben. Die Entlüftung des Raumes funktioniert durch die Toilette. Vermeiden Sie es, einen zusätzlichen Badezimmerventilator zu betreiben. Dies kann zu Gerüchen führen (weil die Luft dann durch die Toilette angesaugt wird).

Aufstellung

1. Stellen Sie die Toilette hinten an die Wand.
Der Boden muss eben und isoliert sein.
2. Bohren Sie ein Loch mit 55 mm Durchmesser für das Entlüftungsrohr in der Decke.
3. Bohren Sie ein Loch im Dach mit 55 mm Durchmesser.
4. Schieben Sie das Rohr durch die Löcher und dichten danach die Bohrungen gut ab, damit keine Leckagen entstehen.
5. Isolieren Sie das Rohr von der Decke bis an die Spitze. Alle Rohrleitungen in kalten Räumen müssen isoliert werden.
6. Schneiden Sie das äußere Rohr passend zum Winkel des Daches.
7. Stülpen Sie die Gummidachabdichtung über das äußere Rohr. (Die Verwendung von Seifenwasser erleichtert dies). Wenn Sie ein Blechdach haben, ist das Beste, wenn Sie sich vom Klempner einen Dachabschluss anfertigen lassen.
8. Stecken Sie das Außenrohr über die Isolierung des Lüftungsrohres.
Setzen Sie das Reduktionsstück auf.
9. Passen Sie die Gummidachabdichtung an.
Dichten Sie die Auflageflächen mit Dichtungsmaterial (z.B. Silikon) gut ab.
10. Befestigen Sie das Insektenschutznetz am Reduzierstück.



Inbetriebnahme der Toilette

1. Füllen Sie 2/3 vom Beutel des mitgelieferten Starterhumus von oben in die Toilette. Etwa die Hälfte davon wird dann durch die Schlitz des Rostes beim Umrühren in die Schublade fallen.
2. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose. Öffnen Sie den Deckel des Toilettensitzes ganz. Durch den Schalter ausgelöst, startet jetzt der Rührwerksmotor für eine kurze Weile. Schließen Sie jetzt wieder den Toilettendeckel und der Rührwerksmotor bewegt die Rührarme nun eine Umdrehung. Das dauert ca. 1 Min. Wiederholen Sie diesen Vorgang einige Male, damit Starterhumus in die Schublade fällt.
3. Die Einstellung des Thermostats hängt davon ab, wie viele Menschen die Toilette benutzen – vor allem von der Menge an Flüssigkeit. Empfohlene Einstellung siehe die separate Skizze unter den Wartungsanleitungen auf Seite 6.
4. Beachten Sie, dass die BIOLET 45 PREMIUM nicht über eine weiße und rote Kontrollleuchte verfügt.

WARTUNG

Eine ordnungsgemäß installierte und gewartete BIOLET ist geruchsfrei. Wir betonen dies, um die Bedeutung der sorgfältigen Beachtung der Wartungsanleitungen hervorzuheben. Wenn irgendetwas nicht so funktioniert wie es sollte, liegt das in der Regel an der nicht optimalen Installation oder falscher Bedienung. Natürlich wollen wir, dass Sie Ihre BIOLET problemlos und bequem nutzen können und bitten Sie deshalb sich die Zeit nehmen, um diese Informationen komplett durchzulesen. Vielen Dank im Voraus und genießen Sie Ihre neue BIOLET Toilette!

Humus Starter

Für die beste Kompostierung muss der Kompost eine lockere und mäßig feuchte Konsistenz haben und sollte regelmäßig ergänzt werden. Bei der Benutzung von 1-2 Personen ergänzen Sie bitte ca. einen ½ Liter frischen Starterhumus pro Woche. Wenn dauerhaft vier Menschen pro Tag die BIOLET nutzen, sollten zwei Liter Starterhumus pro Woche nachgefüllt werden. Verwenden Sie den beiliegenden Humusrechen, wenn der Humus zu hart wurde oder Klumpen gebildet hat. Dies ist ein Zeichen dafür, dass die Wärmezufuhr zu hoch ist. In diesem Fall, drehen Sie die Thermostateinstellung runter.

Durchmischung

Wenn Sie den Toilettendeckel öffnen, wird der Motor automatisch gestartet und die Rührarme bewegen sich für kurze Zeit. Schließen Sie den Deckel nach der Benutzung der Toilette, startet der Motor wieder und die Rührarme führen automatisch eine volle Umdrehung aus. Die Abfälle und das Papier werden so in den Kompost gemischt und der Inhalt wird aufgelockert. Dies ist wichtig für eine effiziente Kompostierung.

Das Einstellen des Thermostats

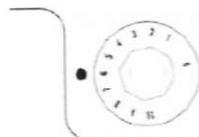
Vor dem ersten Gebrauch der BIOLET sollte der Thermostat zunächst danach eingestellt werden, wie viele Menschen die Toilette nutzen werden.

Anzahl der Nutzer

1 - 2
3 - 4
4 - 6

Empfohlene Einstellung beim Beginn

1 - 5
6 - 7
8 - 10



Für höhere oder geringere Anforderungen, können Sie leicht die Einstellung ändern, siehe weiter unten.

Funktion des Thermostats

Stellen Sie den Thermostat entsprechend der eingebrachten Urinmenge ein. Überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand im Klarsichtschlauch (23) auf der rechten Seite. Der Thermostat arbeitet in zwei Schritten je nach Einstellung. Beim ersten Schritt übernimmt ein Schwimmer in der Schublade die Entscheidung ob Wärmezufuhr erforderlich ist. Im Schritt zwei wird dauerhaft Wärme produziert.

- Einstellung 0 = der Strom ist abgeschaltet.
- Einstellung 1-7 = Wärme wird durch den Thermostat und abhängig von der Menge der Flüssigkeit in der Schublade gesteuert. Der Schwimmer schaltet die Wärme ein und aus.
- Einstellung 8-10 Wärme wird unabhängig von der Menge der Flüssigkeit in der Schublade produziert. Der Schwimmer überwacht den Flüssigkeitsstand in der Schublade. Dies soll dafür sorgen, dass der Kompost nicht zu trocken wird.

Der Schwimmer verändert nicht die Wärmeeinstellung, die durch den Thermostat eingestellt wurde.

Flüssigkeit in den Klarsichtschläuchen

Das Kontrollröhrchen (auf der rechten Seite, von vorne gesehen) zeigt, wie viel Flüssigkeit in der Schublade ist. Es wird immer etwas Flüssigkeit im Röhrchen zu sehen sein, aber die Anzeige sollte nicht voll sein. Dies würde bedeuten, dass die Schublade voll mit Flüssigkeit gefüllt ist. Ein Zentimeter Flüssigkeit in dem Schlauch ist OK. Wenn Ihr Kompost zu feucht ist, oder wenn Sie eine zusätzliche Nutzung über einen längeren Zeitraum planen, drehen Sie den Thermostat höher.



Richtige Temperatur

Bei der richtigen Temperatureinstellung hat der Kompost eine lockere und mäßig feuchte Konsistenz. Wenn die Flüssigkeit auf dem Kompost verbleibt und langsam in die Schublade sickert, ist der Kompost zu feucht und kann nicht mehr wie geplant die Flüssigkeit aufnehmen. Erhöhen Sie dann die Thermostateinstellung langsam und geben Sie noch ein paar Liter frischen Starterhumus in die Toilette. Falls sich harte Klumpen bilden oder Toilettenpapier trocken auf dem Kompost liegen bleibt und beim Rühren nicht in den Kompost gemischt wird, ist der Kompost zu trocken. Wenn dem so ist, drehen Sie den Thermostat herunter.

Wenn die rote Lampe leuchtet

Die leuchtende rote Lampe zeigt an, dass das Flüssigkeitsniveau in der Schublade zu hoch ist. Erhöhen Sie den Thermostat auf 8-10. Senken Sie diese Einstellung wieder, wenn die Lampe erloschen ist und sich das Niveau in dem Röhrchen verringert hat.

Wenn die weiße Lampe leuchtet

Die BIOLET sollte entleert werden, wenn die weiße Lampe dauerhaft leuchtet. Die Lampe kann sich von Zeit zu Zeit für einen Zeitraum ein- und ausschalten. Das ist normal und liegt am Toilettenpapier.

Wenn aber die Lampe immer länger leuchtet (nach ca. 4 Wochen), ist es Zeit, die Schublade zu entleeren.

Das Gitter

An den unteren Mischarmen (18c) sind zwei Drehschieber befestigt. Diese Drehschieber öffnen und schließen das Gitter nach jeder Benutzung der Toilette. Wenn die Toilette nicht benutzt wird, ist das Gitter geschlossen, um die Feuchtigkeit im Kompost zu halten. Wenn die Mischarme sich drehen, öffnen sich Schlitze im Gitter und gleichzeitig schieben die Arme Kompost nach unten durch den Rost in die Schublade.

Der Schwimmer

Die Toilette ist mit einem Schwimmer ausgestattet, der die Wärmeproduktion ein- und ausschaltet in Abhängigkeit von der Höhe der Flüssigkeit in der Schublade. Wärme wird abgerufen, wenn der Flüssigkeitsstand dort mehr als ca. 2-3 cm beträgt. Dies minimiert das Risiko, dass der Kompost zu trocken wird und sorgt für eine effiziente Kompostierung. Kontrollieren Sie die Flüssigkeit im Röhrchen (23) jede Woche. Wenn die Flüssigkeit steigt, stellen Sie den Thermostat höher bis der Pegel wieder gesunken ist.

Entleerungshäufigkeit

Nutzt man in Ferienhäusern die BIOLET vier bis sechs Wochen pro Jahr, ist meist 1 Entleerung jährlich ausreichend. Je nach Häufigkeit der Nutzung wird der Entleerrhythmus angepasst. Als allgemeine Regel gilt, eine Entleerung sollte vorgenommen werden, wenn der Kompost den oberen Rührarm erreicht hat. Schon bald hat man genug Erfahrung, um die Entleerungshäufigkeit der Benutzungsart anzupassen.

Entleerung im Frühjahr

Wenn Sie mit einer Entleerung pro Jahr auskommen, belassen Sie den Kompost über den Winter in der Toilette. Die Schublade entleert man dann im Frühjahr, bevor die Toilette wieder eingesetzt wird. Durch die Nutzungspause ist der Kompost jetzt besonders trocken und erleichtert die Entleerung.

Entleerung der Schublade

Ein paar Tage vor der Entleerung stellen Sie den Thermostat auf 10, damit die Flüssigkeit in der Schublade verdunsten kann. Sobald im Klarsichtschlauch keine Flüssigkeit mehr zu sehen ist, gehen Sie wie folgt vor.

1. Schalten Sie das Gerät aus!
2. Überprüfen Sie, ob sich keine Flüssigkeit in den Klarsichtschläuchen rechts oder links befindet.
3. Wenn noch Flüssigkeit vorhanden ist, erhöhen Sie den Thermostat auf 10 und warten Sie ein paar Tage mit der Entleerung.
4. Entleerung: Lösen Sie die beiden Rändelmuttern und entfernen Sie den Frontdeckel. Ziehen Sie den Schlauch von der Schublade ab. Wenn die Schublade etwas klemmt, kann es sein, dass sich ausgetrockneter Kompost zwischen der Schublade und dem Gitter befindet. Lösen Sie diesen verdichteten Kompost bitte mit dem Kompostrechen.
5. Leeren Sie die Schublade am vorgesehenen Platz.
6. Reinigen Sie die Schublade. Bevor sie wieder hinein geschoben wird, prüfen Sie, ob der Bereich, in dem die Schublade sitzt, sauber ist.
7. Stecken Sie den Klarsichtschlauch wieder an die Schublade. Montieren Sie den Frontdeckel. Bei permanenter Nutzung muss die Schublade häufiger geleert werden.

Wenn die Toilette länger als 2 Monate nicht benutzt worden ist, kann der Inhalt der Schublade sofort als Dünger verwendet werden. Aber beim Entleeren während des laufenden Betriebs sollte der Inhalt der Schublade für ca. 2 Monate nachkompostiert werden, bevor er zum Düngen eingesetzt wird.

Kurze Abwesenheiten

Wenn Sie die BIOLET für mehr als zwei Tage nicht benutzen, schalten Sie die Stromversorgung aus und setzen Sie den mitgelieferten Deckel in die Öffnung des Toilettenbeckens, da sonst der Kompost schnell hart und trocken wird. Wenn eine große Menge Flüssigkeit vorher eingebracht wurde, können Sie ausnahmsweise die Toilette für einen begrenzten Zeitraum (ca. eine Woche) eingeschaltet lassen. In diesem Fall stellen Sie den Thermostat auf Position 1. Dann läuft nur der Lüfter und der Inhalt der Schublade trocknet langsam.

Am Ende der Saison

Wenn die Saison vorbei ist und es Zeit ist, Ihre Ferienwohnung zu verlassen, ziehen Sie den Netzstecker der Toilette und legen Sie den Deckel in die Öffnung des Toilettenbeckens. Sie können auch die Heizung im Raum völlig abdrehen. Die BIOLET kann nicht einfrieren oder Schaden nehmen bei Kälte.

Neue Saison

Wenn die BIOLET nach längerer Pause wieder in Betrieb genommen werden soll, müssen Sie prüfen, ob der Kompost hart geworden ist. Wenn ja, lockern Sie den Kompost mit dem Handrechen. Jetzt ist die richtige Zeit für eine Entleerung. Wenn sich weniger als 5 cm Kompost auf dem Rost befinden, ergänzen Sie etwas Starterhumus. Nun kann die Toilette wieder eingesetzt werden.

FAQ

- Woran merke ich, ob der Kompost zu trocken ist?

Antwort: Die Bildung von harten Klumpen weist darauf hin, dass der Kompost zu trocken ist. Ein weiterer Hinweis ist, dass das Toilettenpapier oben auf dem Kompost bleibt und nicht feucht eingemischt wird.

- Was muss ich tun, wenn der Kompost zu trocken ist?

Antwort: Drehen Sie den Thermostat etwas herunter und sprühen Sie etwas Wasser auf den Kompost. Gleichzeitig ist es sinnvoll den Kompost mit dem Handrechen etwas durchzumischen.

Mit dem Toilettenpapier sollten Sie sparsam umgehen, da es sich nur langsam nach unten mischt, wenn der Kompost zu trocken ist. Wenn der Kompost dauerhaft zu trocken ist, obwohl der Thermostat auf Position 1-2 steht, können Sie einen Timer installieren, der die BIOLET bei Nacht ausschaltet.

- Woran merke ich, ob der Kompost zu nass ist?

Antwort: Wenn der Kompost nicht mehr in der Lage ist, Flüssigkeit aufzunehmen und der Kompost oben sehr nass ist.

- Was muss ich tun, wenn der Kompost zu nass wird?

Antwort: Zuerst prüfen, ob die Toilette eingeschaltet ist und prüfen, ob der Ventilator läuft und Wärme produziert wird. Wenn Lüfter und Heizelement richtig arbeiten, dann können Sie den Lüfter hören und die Wärme an der Rückseite der Toilette mit Ihrer Hand fühlen. Arbeiten Heizung und Lüfter richtig, überprüfen Sie folgendes:

- Wurde das Abluftrohr entsprechend den Anweisungen installiert und wurde es gut isoliert?
- Beträgt die Temperatur im Raum mindestens 18 ° C?
- Wurde die Toilette überlastet? (wenn ja, muss der Thermostat höher eingestellt werden).
- Gibt es zuviel Zuluft? (Offene Fenster, Türen, Extra Ventilator)

Zum Trocknen des Kompostes, tun Sie Folgendes:

1. Mischen Sie ein paar Liter BIOLET Starterhumus zusätzlich in den feuchten Kompost.
2. Wenn auch in den Klarsichtschläuchen Flüssigkeit zu sehen ist, drehen Sie den Thermostat etwas höher. Drehen Sie die Einstellung wieder herunter, wenn die überschüssige Flüssigkeit verdunstet ist.
3. Wenn Sie Flüssigkeit im Röhrchen auf der linken Seite (von vorne betrachtet) sehen, ist Flüssigkeit aus der Schublade bereits ins Gehäuse gelaufen. Sie sollten jetzt nicht den Frontdeckel abschrauben. Drehen Sie für ein paar Tage den Thermostat höher und warten Sie vor dem Entleeren ab, bis der Pegel gesunken ist.
4. Wenn durch Überbelastung der Kompost so nass ist, dass sich die Flüssigkeit nicht reduziert, können Sie die überschüssige Flüssigkeit entleeren. Ziehen Sie den Klarsichtschlauch oben ab und leiten Sie die Flüssigkeit in ein geeignetes Behältnis (z.B. flache Schüssel) Hinweis: Öffnen Sie nicht die Frontabdeckung!

- Was kann in die Toilette gegeben werden?

Wie bei jeder anderen Toilette kann Toilettenpapier verwendet werden. Doch das Einbringen von Gegenständen und Damenbinden oder Tampons, Zigarettenkippen, brennenden oder glühenden Gegenständen ist nicht zulässig.

- Was kann ich tun, wenn ich Insektenbefall habe?

Die Anwesenheit von kleinen Fliegen ist meistens ein Anzeichen für überhöhte Feuchtigkeit in der Toilette. Dies kann vorkommen bei Kapazitätsüberschreitungen oder bei einer zu niedrigen Einstellung des Thermostats. Abhilfe schafft normalerweise bereits das Nachfüllen von einigen „Handvoll“ Starterhumus in die BIOLET. In besonders problematischen Fällen empfiehlt sich die Verwendung von Diatomeen-Erde (gibt es in den Gartencentern).

- Was muss ich tun, wenn die Toilette riecht?

Antwort: Eine ordnungsgemäß installierte und gewartete BIOLET ist völlig geruchlos. Wenn Sie Erfahrung mit einem schlechten Geruch in der Toilette machen, ist es ein Zeichen, dass etwas nicht stimmt. Vergewissern Sie sich sorgfältig, ob die Anweisungen für die Installation und die Wartungsanleitungen (mit Hilfe der Schnellanleitung unten) befolgt worden sind. Dann werden Sie wahrscheinlich in der Lage sein, die Ursache der Störung zu ermitteln.

1. Prüfen Sie, ob die BIOLET genug Luft durch die Türöffnung bekommt.
2. Achten Sie darauf, dass der Frontdeckel richtig geschlossen ist.
3. Vermeiden Sie Zugluft. Fenster und andere Öffnungen sollten nicht gleichzeitig geöffnet sein.
4. Prüfen Sie, ob das Abluftrohr richtig in der Toilette steckt.
5. Stellen Sie sicher, dass die Rohrverbindungen und Durchbrüche versiegelt und absolut dicht sind.
6. Prüfen Sie, dass keine Bögen über 45 ° verwendet wurden und nicht mehr als zwei Bögen.

- Was muss ich tun, wenn der Rührwerksmotor nicht funktioniert?

Der Rührwerksmotor ist auf zwei verschiedene Arten geschützt, um Beschädigungen der mechanischen Teile zu verhindern.

- Der Motor läuft normal, aber die Rührarme bewegen sich nicht.

Es gibt einen Scherstift in der Motorwelle. Wenn der Widerstand zu groß wird, schert der Stift ab und muss ersetzt werden.

- Der Motor startet und stoppt und nach einer Weile beginnt es wieder von vorne. Die Rührarme bewegen sich nicht. Der Elektromotor besitzt einen Überhitzungsschutz, der, wenn der Widerstand zu hoch wird, aktiviert wird: Der Motor schaltet sich selbst aus. Aber nach einer Weile wird er es erneut versuchen und bei einem zum hohen Widerstand im Kompost, sich wieder abschalten. In der Regel müssen Sie nun nur den Kompost mit dem Handrechen etwas durchmischen und ein paar Liter Starterhumus hinzufügen.

Siehe "Was muss ich tun, wenn der Kompost zu trocken ist", Seite 8

- Was muss ich tun, wenn der Scherstift gebrochen ist?

- 1) Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2) Heben Sie die Toilette vorne etwas an und ziehen Sie die Toilette etwas vor, damit das Abluftrohr sich lösen kann.
- 3) Lösen Sie die Rändelmutter zur Befestigung des Schalters (13b) für das Rührwerk und drücken Sie den Schalter in das Gehäuse.
- 4) Lösen Sie die Mutter von der Sichtblende (13c). Ziehen Sie den Thermostatknopf ab. Heben Sie das Gehäuseoberteil ab.
- 5) Lösen Sie die Kabel vom Rührwerksmotor (14) an der Klemmleiste.
Merken Sie sich deren Positionen, bevor Sie die Kabel lösen.
- 6) Entfernen Sie die vier Kreuzschlitzschrauben, mit denen der Rührwerksmotor befestigt wurde.
- 7) Heben Sie den Rührwerksmotor gerade nach oben. (Wenn der Rührwerksmotor in der Welle verkeilt sein sollte, versuchen Sie beim Anheben des Motors die Welle zu drehen.)
- 8) Entfernen Sie die Reste des zerbrochenen Scherstiftes aus der Bohrung in der Motorachse.
Evtl. müssen Sie den alten Scherstift mit einem Dorn heraustreiben.
- 9) Ist der neue Scherstift montiert, setzen Sie den Rührwerksmotor wieder ein.
- 10) Die Kabel werden wieder an der Klemmleiste angeschlossen.
- 11) Führen Sie jetzt einen Probelauf durch.
- 12) Setzen Sie das Gehäuseoberteil wieder auf. Befestigen Sie wieder den Schalter für den Rührwerksmotor mit der Rändelmutter, sowie die Sichtblende mit der passenden Mutter.
- 13) Stellen Sie die Toilette wieder zurück an die alte Stelle.
- 14) Schalten Sie das Gerät wieder ein.

- Wann muss ich einen Fachmann rufen?

BIOLET Modelle sind für die Installation in Badezimmern genehmigt. Sicherheitsrelevante Reparaturen sollten nur Fachleute ausführen. Ist z.B. das Netzkabel beschädigt sollte es von einem Fachmann erneuert werden, um der Gefahr eines Unfalles vorzubeugen.

- Wo bekomme ich Ersatzteile?

Kontaktieren Sie Ihren Händler. Haben Sie dann immer die Seriennummer und die Modellbezeichnung zur Hand. Diese Informationen finden Sie auf einem Aufkleber an der oberen Rückseite Ihrer BIOLET.
Weitere Infos unter www.biolet.de

©

VIVAVERDE[®]
E C O L O G Y

Eisenacher Strasse 84 10781 Berlin
Tel. 030 213 33 61 Fax 213 92 91
vivaverde@t-online.de
www.biolet.de